

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 16. Oktober 1963

Nummer 288

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-117
13	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

--- = Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

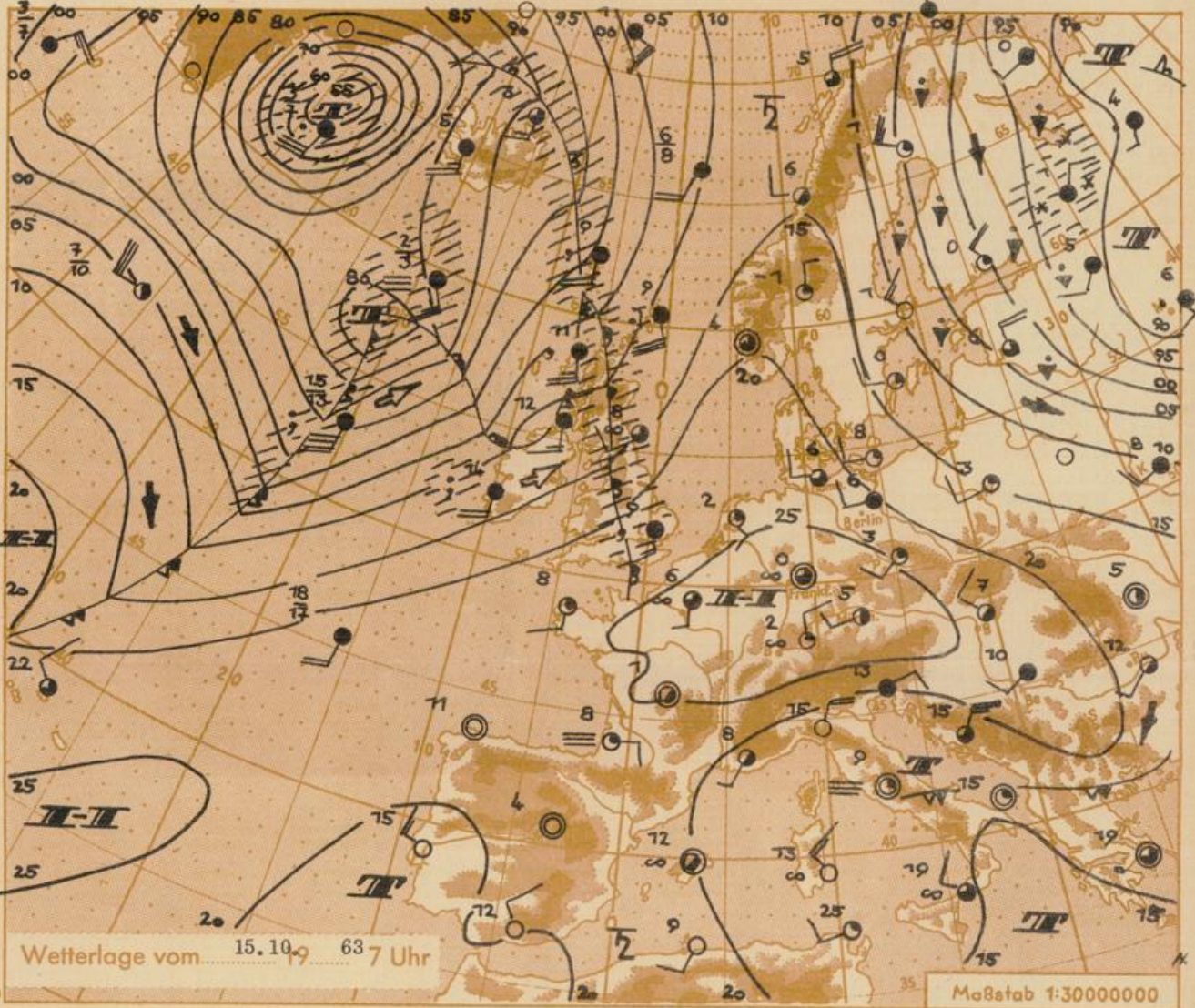
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das am Montag über der mittleren Ostsee liegende Tief ist nach Russland abgezogen. Auf seiner Rückseite hat über Mittel- und Osteuropa kräftiger Luftdruckanstieg eingesetzt, so daß sich ein über Frankreich erkennbares Hoch bis nach Süddeutschland ausbreiten konnte. Dadurch ließ die Niederschlagstätigkeit rasch nach und gebietsweise kam es bereits in der Nacht zu Aufklaren, vor allem gegen Norden zu. Im Donaugebiet wurde dabei leichter Nachtfrost beobachtet. Das kräftige, westlich von Island liegende Tief hat seine Lage nur wenig verändert, Randstörungen desselben ziehen vom Ostatlantik über die Britischen Inseln hinweg nach Nordosten und werden zunächst nur Norddeutschland berühren. Mit diesem Vorgang wird wieder mildere Luft herangeführt.

Vorhersage für Mittwoch, den 16. Oktober 1963

Südbayern und Donaugebiet: Nachts und morgens strichweise Nebel und stellenweise Frostgefahr. Sonst heiter bis wolkig und trocken. Mittagstemperaturen 12 bis 15 Grad. Frostgrenze bis 2500 m steigend. In allen Höhen schwache auf Ost bis Süd drehende Winde.

Weitere Aussichten: Zunächst vorwiegend trocken und verhältnismäßig mild.

H.z.